



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 07.07.2020

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail [fraktion@gruene-ingolstadt.de](mailto:fraktion@gruene-ingolstadt.de)

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	23.07.2020

**Müllvermeidung in Corona-Zeiten - ZeroWasteCity Ingolstadt  
-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.07.2020-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Thema Müllvermeidung steht vor dem Hintergrund der Ressourcenschonung, des Klimawandels und der weitreichenden Folgen auf die Umwelt seit Jahren auf der politischen Agenda. Nahezu jede Kommune geht dieses Thema mittlerweile offensiv und proaktiv an. Hierzu wurden auch im Stadtrat Ingolstadt immer wieder Anträge eingebracht, Initiativen in der Verwaltung und der INKB ergriffen.

Durch die Corona-Pandemie hat sich jedoch die Situation nochmals verschärft und macht die Dringlichkeit eines Handelns deutlich. „Einweg“ gilt derzeit in vielen Bereichen pauschal als Lösung vor Ansteckung. Deshalb ist die Mentalität des Wegwerfens weiterhin und nun verstärkt auf dem Vormarsch. Deutlich sichtbar wird dies auch in der Vermüllung unserer Parks, von Bushaltestellen und des öffentlichen Raumes insgesamt. Trotz Grillverbot und Kontaktbeschränkungen hat sich hier die Situation wohl nicht nur gefühlt weiter zugespitzt. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden stellen folgenden

**Antrag:**

1. Die Verwaltung, die INKB, die MVA berichten über den aktuellen Stand des Müllaufkommens insgesamt und geben konkrete Zahlen darüber, wie viel Müll bei der Reinigung öffentlicher Flächen anfällt.
2. Die Verwaltung prüft referatsübergreifend konkrete Gegenmaßnahmen zur aktuellen Situation, wie etwa die Aufstellung temporärer Müllbehälter oder die Erhöhung der Leerungs-/Reinigungsintervalle an „Müll-Hotspots“.

3. Die Verwaltung entwickelt gemeinsam mit allen Referaten, Eigenbetrieben und städtischen Gesellschaften eine umfassende Strategie zur Müllvermeidung nach den Zielen der europäischen Netzwerke „ZeroWasteEurope“ und „ZeroWasteCities“. Sie definiert konkrete Zwischenschritte und ist selbst Vorbild. Dabei ist Folgendes als Teil der Gesamtstrategie zu sehen:
- a) Nachhaltige öffentliche Beschaffung
  - b) Müllvermeidung in städtischen Einrichtungen
  - c) Müllvermeidung – was jeder Einzelne tun kann
  - d) Müllvermeidung im Handel
  - e) Bildungsarbeit
- Die Gesamtstrategie wird dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.
4. Die Stadt Ingolstadt prüft zudem eine Mitgliedschaft/Mitarbeit bei „ZeroWasteEurope“/„ZeroWasteCities“.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christian Höbusch  
(Fraktionsvorsitzender)

gez.

Barbara Leininger  
(Fraktionsvorsitzende)

gez.

Agnes Krumwiede

gez.

Stephanie Kürten

gez.

Maria Segerer

gez.

Jochen Semle

gez.

Dr. Christoph Spaeth